

	<p>Objekt: Ausbauschild</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007862001</p>
--	---

## Beschreibung

Schmales, weißes Ausbauschild ohne Stempel, mit kastenförmiger Kufe. Letztere verjüngt sich von Hinten nach Vorne, und läuft vorne in vier hochkant liegenden Ösen aus. Dahinter liegt ein Abteil mit einem quer liegenden Hydraulikzylinder, zum Verstellen der rechten Seitenfläche. Diese besteht aus zwei Blechen: das untere folgt in der Höhe dem Fuß, und ist unten und oben nach innen abgewinkelt. Die obere Kante ist mit rechteckigen Aussparungen versehen. Auf diesem befindet sich ein über ca. 2/3 der Länge angeschraubtes weiteres Blech. Es unterteilt sich in eine schmale, vordere Hälfte und eine hohe, hintere Hälfte, die von hinten nach vorne leicht an Höhe verliert. Seine Kanten sind leicht nach innen abgewinkelt.

Am hinteren Ende der Kufe ist diese über ein querliegendes Bolzengelenk mit dem Bruchschild und der Kappe verbunden. Diese bilden eine feste Einheit. Auf Höhe des Bolzengelenks befindet sich innen auf der rechten Seite ein massiver, fester Sicherungszylinder, der das Schild gegen ein Zusammenklappen sichert. Die Kappe verjüngt sich in der Dicke nach vorne. Im vorderen Bereich ist sie über zwei aus der mittleren Längsachse nach links versetzten Ösen mittels Bolzen, Ketten und Anschlagmittel mit einer der Ösen am Kufenende verbunden.

Kleine, gelb lackierte Felder auf der rechten Seitenfläche des Bruchschildes und auf der Vorderkante der Kappe, dort handschriftlich "76".

## Grunddaten

Material/Technik:

Stahl \*

Maße:

Höhe: 1370 mm; Breite: 850 mm; Länge:  
3090 mm (Alle Maße ca.)